

Engagierte Jugendliche fordern mehr Anerkennung

Mehr als zwei Drittel der freiwillig engagierten Jugendlichen (68 Prozent) sind mit ihrer Tätigkeit sehr zufrieden und wollen sich auch weiterhin engagieren (72 Prozent). Als ein Manko wird jedoch die mangelnde Anerkennung ihrer freiwilligen Tätigkeit angesehen, die für 84 Prozent der Befragten wichtig ist. Das ergab eine Umfrage der Kampagne „Geben gibt.“ Mehr als ein Drittel der Jugendlichen bringt sich bereits aktiv in die Zivilgesellschaft ein. Sie absolvieren Freiwilligendienste, übernehmen Aufgaben und Ämter in Vereinen, Schulen und Hochschulen, engagieren sich in freien Initiativen und Gruppen.